

WN

Sochurek folgt Laferl

Region Schneebergland | Nach zehn Jahren legt Josef Laferl die Obmann-Funktion zurück. Ihm folgt Ernestine Sochurek nach.

Von Bettina Kreuter

SCHNEEBERG | Erst im September feierte die Gemeinsame Region Schneebergland – der Zusammenschluss von 18 Gemeinden aus den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen – ihr 10-Jahr-Jubiläum in Mairsdorf, der Heimatgemeinde von Obmann und ÖVP-Bürgermeister Josef Laferl. Nun legte er sein Amt zurück: „Ich kann es nicht mehr so machen, wie ich es will. Es braucht auch neue Leute mit neuen Ideen“, ist Laferl überzeugt. Ganz weg sei er ohnehin nicht, da er als Bürgermeister noch Teil der Gemeinsamen Region Schneebergland ist.

Seine Nachfolgerin Ernestine Sochurek, UBL-Bürgermeisterin

aus Winzendorf-Muthmannsdorf, wurde vorige Woche einstimmig zur Obfrau gewählt. Sie hatte vorher noch keine Funktion inne, zeigte aber immer großes Interesse. „Ich war bei fast allen Veranstaltungen und Sitzungen dabei. Der Wunsch von Josef Laferl war es auch, dass es wieder ein Bürgermeister aus der Mitte des Schneeberglands sein solle“, so Sochurek.

Sie will nun einmal Ideen sammeln und schauen. „Ich sehe mich als Ansprechpartnerin für alle 17 anderen Bürgermeister“, meint Sochurek. Für das Amt habe sie sich auch entschieden, da sie mit Kleinregionsmanagerin Martina Sanz eine große Unterstützung habe, die ihr viel helfe.



Amtsübergabe in der Region Schneebergland: Ernestine Sochurek übernimmt den Vorsitz von Josef Laferl. *Foto: Sanz*